

Der digitale Reifegrad des Gebrauchstapler-Marktes

20.03.2026, 07:28 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *Supralift GmbH & Co. KG*



Warum der Gebrauchsmarkt digitaler ist als viele denken – und wo noch enormes Potenzial liegt

Der Gabelstapler gebraucht Markt galt lange als klassisches Händlergeschäft: Persönliche Netzwerke, telefonische Anfragen, individuelle Preisverhandlungen. Doch dieses Bild greift heute zu kurz.

„Viele unterschätzen, wie weit die Digitalisierung im Gebrauchsmarkt bereits fortgeschritten ist“, sagt Stefanie Nolte, Geschäftsführerin bei Supralift und Betreiberin der internationalen Plattform www.supralift.com. „Was früher ein regionales Händlernetzwerk war, entwickelt sich zunehmend zu einem plattformbasierten, datengetriebenen Ökosystem.“

Die Entwicklungen lassen sich dabei nicht nur theoretisch beobachten – sie zeigen sich täglich im realen Marktgeschehen auf Supralift und anderen digitalen Plattformen.

Vom Händlernetzwerk zum digitalen Ökosystem

Der europäische Gebrauchstapler-Markt ist stark fragmentiert: Tausende Händler, unterschiedliche Marken, Modelle, Baujahre, Abnutzungs- und Ausstattungsvarianten treffen auf eine internationalisierte Nachfrage.

Online Portale haben ursprüngliche Strukturen grundlegend verändert:

- Gebrauchtbestände sind heute weltweit sichtbar
- Fahrzeug- und Preisvergleiche sind in Sekunden möglich
- Nachfrage ist nicht mehr lokal, sondern international
- Verfügbarkeiten sind transparent abrufbar

„Auf supralift.com sehen wir sehr deutlich, wie sich Nachfrage verschiebt – geografisch wie auch segmentbezogen“, erklärt Nolte. „Maschinen, die früher regional vermarktet wurden, finden heute Käufer in ganz Europa oder darüber

hinaus.“

Die Plattform fungiert dabei nicht nur als Handelsort, sondern als Spiegel des Marktes. Suchanfragen, Filterverhalten und Preisentwicklungen liefern kontinuierlich Hinweise auf strukturelle Veränderungen.

Datenqualität als neue Marktinfrastruktur

Ein Gebrauchstapler ist kein standardisiertes Serienprodukt. Jedes Gerät unterscheidet sich in Zustand, Ausstattung, Laufleistung und mehr. Allein der Batteriezustand bei Elektrostaplern ist ein Kriterium von dem viel abhängt.

„Die größte Herausforderung im digitalen Gebrauchtmrkt ist die Sichtbarkeit und die hängt direkt mit der Vergleichbarkeit zusammen“, so Nolte.

Die Erfahrung aus dem Plattformbetrieb zeigt:

Unvollständige oder uneinheitliche Datensätze führen zu schlechter Auffindbarkeit, weniger Anfragen und längeren Standzeiten.

Deshalb spielen strukturierte Angaben eine zentrale Rolle:

- ausführliche technische Parameter
- konsistente Bezeichnungen
- transparente Zustandsbeschreibungen
- hochwertige Bilddokumentation
- klare Klassifizierungen

„Wir investieren kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Datenstruktur, weil wir sehen, wie stark sie das Marktgeschehen beeinflusst“, erklärt Nolte. „Datenqualität ist längst kein Nebenthema mehr – sie ist Marktinfrastruktur. Wer umfangreiche Angaben zu den Gebrauchtangeboten machen kann, wird in mehr Suchanfragen gelistet und somit sichtbarer.“

Sichtbarkeit schlägt Lagerbestand

Ein fundamentaler Wandel zeigt sich im Wettbewerbsverständnis der Händler.

„Früher war der Hof die Visitenkarte. Heute ist es das digitale Listing“, sagt Nolte.

Aus der täglichen Zusammenarbeit mit Händlern weiß sie:

Nicht die Anzahl der Geräte entscheidet über den Verkaufserfolg – sondern deren digitale Präsenz.

Ein strukturiert erfasster Gebrauchstapler mit detaillierten technischen Angaben zu Abmessungen, Zustand, Wartungshistorie und guter Bildqualität erzielt signifikant höhere Interaktionen als ein Angebot das nur mit Hersteller, Typ und Baujahr eingepflegt wird.

„So kann ein Händler mit 30 sauber dokumentierten Maschinen digital schnell erfolgreicher sein als ein Betrieb mit 500 Geräten ohne saubere Datenstruktur.“

Diese Entwicklung verändert das Marktgleichgewicht. Kleine und mittelständische Händler erhalten durch Plattformlogiken neue Chancen – sofern sie die digitale Systematik verstehen und für sich nutzen.

Wie Plattform-Logik und SEO Preise beeinflussen

Mit der zunehmenden Transparenz verändert sich auch die Preisbildung.

„Preise entstehen heute im Kontext der Vergleichbarkeit“, erläutert Nolte. „Je transparenter der Markt, desto stärker wirken digitale Mechanismen.“

Filterlogiken, Suchalgorithmen und Ranking-Faktoren beeinflussen:

- welche Geräte sichtbar sind
- wie oft sie angefragt werden
- wie schnell sie verkauft werden
- in welchem Preiskorridor sie sich bewegen

„Wer in Filtern nicht erscheint, existiert faktisch nicht“, sagt Nolte. „Das ist keine Marketingfrage, sondern eine strukturelle Marktveränderung.“

Die Erkenntnisse stammen dabei nicht aus theoretischen Modellen, sondern aus der täglichen Analyse von Angebots- und Nachfragedaten im Plattformumfeld.

Vom Handelsplatz zur Datenbasis

Der digitale Reifegrad des Marktes zeigt sich besonders darin, dass Plattformen zunehmend als Informationsquelle dienen – nicht nur als Verkaufsinstrument.

„Wir sehen Preisbewegungen, Nachfrageverschiebungen und Segmenttrends sehr früh“, erklärt Nolte. „Das versetzt uns in die Lage, gemeinsam mit der Branche Standards weiterzuentwickeln.“

In enger Abstimmung mit Händlern, Herstellern und Dienstleistern wird supralift.com kontinuierlich angepasst:

- Optimierung der Suchfunktionen
- Weiterentwicklung der Vergleichsfunktionen
- Einfach aufrufbare Filterlogiken
- Unterstützung bei der strukturierten Datenerfassung

„Unser Anspruch ist es, Supralift so weiterzuentwickeln, dass Marktanforderungen nicht nur abgebildet, sondern frühzeitig antizipiert werden.“

Wo liegt das ungenutzte Potenzial?

Trotz des erreichten digitalen Reifegrads der Branche sieht Nolte erhebliches Entwicklungspotenzial um den individuellen Ausprägungen der gebrauchten Gabelstapler gerecht zu werden:

1. Standardisierte Zustandsbewertungen
2. Integration von Service- und Batteriedaten
3. Datenbasierte Preisindikationen
4. Automatisierte Daten-Import- und Exportprozesse
5. Marktanalysen zur Bestandsoptimierung

„Der Gebrauchstapler-Markt ist digitaler, als viele denken“, resümiert sie. „Aber er wird erst dann wirklich reif sein,

wenn Datenqualität, Transparenz und Vergleichbarkeit zum selbstverständlichen Branchenstandard werden.“

Plattformen wie Supralift spielen dabei eine Schlüsselrolle – als Infrastruktur, Dialograum und Datenbasis zugleich.

Wissenschaftliche Einordnung

Die Entwicklung hin zu digitalen Plattformökosystemen wird auch in der Forschung zur Plattformökonomie und digitalen Transformation intensiv diskutiert. So beschreibt das Fraunhofer IML im Rahmen der "Silicon Economy" die zunehmende Verlagerung industrieller Transaktionen auf digitale Plattformen.

Auch wissenschaftliche Studien zur digitalen Transformation zeigen, dass Unternehmen zunehmend Teil datengetriebener Ökosysteme werden, in denen Transparenz, Vergleichbarkeit und strukturierte Daten zentrale Wettbewerbsfaktoren darstellen (vgl. Vial, 2019; Trabucchi et al., 2023).

Der Digital Economy Report der UNCTAD (2024) unterstreicht zudem die wachsende Bedeutung digitaler Marktplätze für internationale Handelsstrukturen – auch im B2B-Bereich.

Quellenverzeichnis

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML (2023): Silicon Economy – Ökosystem für die Plattformökonomie. Dortmund.

UNCTAD (2024): Digital Economy Report 2024. United Nations Conference on Trade and Development, Genf.

Vial, G. (2019): Understanding digital transformation: A review and a research agenda. Journal of Strategic Information Systems, 28(2), 118–144.

Trabucchi, D.; Buganza, T.; Pellizzoni, E. (2023): Industrial Digital Platforms and Ecosystems. Technological Forecasting and Social Change.

Supralift GmbH & Co. KG

Hochstrasse 17
60313 Frankfurt/M.
Deutschland

+49 069 - 299 92 91-0

presse@supralift.com

www.supralift.com/

Portrait

Supralift ist der führende Online-Marktplatz für gebrauchte Gabelstapler, Hochhubwagen, Seitenstapler,

Containerstapler und Lagertechnik. Über 30.000 sofort verfügbare Fahrzeuge von mehr als 500 geprüften Fachhändlern stehen zur Auswahl – transparent, effizient und direkt.

Seit über 20 Jahren vertrauen gewerbliche Käufer, Hersteller und Fachhändler auf Supralift. Auch Mietstapler lassen sich einfach finden oder inserieren. Die Plattform unterstützt internationale Geschäftsbeziehungen in mehreren Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Polnisch, Türkisch und viele mehr

News-ID: 1307122 • Views: 155 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1307122/Der-digitale-Reifegrad-des-Gebrauchtstapler-Marktes.html>